Syntaxdefinition der Rechnungsinformationen (S1) bei der QR-Rechnung

Syntaxdefinition gemäss <u>swiss-qr-invoice.org</u> Version 1.2 – 22.11.2018

Das Feld «Rechnungsinformationen» der QR-Rechnung (QR-Element **StrdBkgInf** auch als Strukturinformationen des Rechnungsstellers bekannt, gemäss Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung Version 2.0) enthält codierte Informationen für die automatisierte Verbuchung der Zahlung. Die Daten werden nicht mit der Zahlung weitergeleitet und dienen nur dem Rechnungsempfänger (Zahlungssoftware, E-Banking, Zahlungsapps).

Dieses Dokument definiert die Syntax dieser strukturierten Rechnungsinfomationen und wurde von der Arbeitsgruppe ERP der Swico (www.swico.ch) definiert.

Bereich	Tag	Was	Werte Beispiel	Anmerkungen
Trennzeichen	//		//	fix //
Präfix	S1	Organisations-Kennung	S1	fix für Syntax-Definition von Swico in der Version 1.x
Belegnummer	/10/	Rechnungsnummer	/10/10201409	freier Text
Belegdatum	/11/	Belegdatum	/11/190512	12.05.2019
Kunden- referenz	/20/	Kundenreferenz	/20/140.000-53	freier Text
MWST Nummer	/30/	UID Nummer	/30/106017086	UID CHE-106.017.086 ohne CHE-Präfix, ohne Trennzeichen und ohne MWST/TVA/IVA/VAT-Suffix
MWST Datum	/31/	Datum oder Anfang- und Enddatum der Leistung	/31/180508 /31/181001190131	08.05.2018 01.10.2018 bis 31.01.2019
MWST Details	/32/	Satz der Rechnung oder Liste der Sätze mit entspre- chenden Nettobeträgen	/32/7.7 /32/8:1000;2.5:51.8;7.7:250	7.7% auf die gesamte Rechnung 8.0% auf 1000.00, 2.5% auf 51.80 und 7.7% auf 250.00
MWST Einfuhrsteuer	/33/	Reiner MWST Betrag oder Liste der reinen MWST Beträge und entsprechenden Sätze bei Einfuhr	/33/7.7:16.15 /33/7.7:48.37;2.5:12.4	16.15 reine MWST (7.7% Satz) bei einem Warenimport 48.37 reine MWST (7.7% Satz) und 12.40 reine MWST (2.5% Satz) bei einem Warenimport mit mehreren Sätzen
Konditionen	/40/	Konditionen oder Liste der Konditionen	/40/0:30 /40/2:10;0:60 /40/3:15;0.5:45;0:90	0% Skonto auf 30 Tage (zahlbar bis 30 Tage nach Belegdatum) 2% Skonto auf 10 Tage, 0% auf 60 Tage 3% Skonto auf 15 Tage, 0.5% auf 45 Tage, 0% auf 90 Tage

Version 1.2 – 22.11.2018

Generelle Regeln

Regeln

Die Trennzeichen *II* werden von der SIX vorgegeben. Sie dienen der Kennzeichnung des Beginns der Rechnungsinformationen (Strukturinformationen des Rechnungsstellers), bei dessen Andruck auf dem Sichtteil.

Die /nn/ Tags müssen in aufsteigender Reihenfolge abgefüllt werden.

Jeder Tag darf nur einmal angegeben werden.

Ein Tag ohne Daten darf weggelassen werden.

Ein Tag ohne Daten ist mit einem weggelassenen Tag gleichwertig.

Die Länge eines Wertes zu einem Tag ist nicht direkt beschränkt.

Die Felder «Unstrukturierte Mitteilung» und «Rechnungsinformationen» dürfen in Summe nicht mehr als 140 Zeichen enthalten.

Feldinhalte dürfen nicht die Zeichen «/» und «\» enthalten; diese müssen durch «V» und «\\» ersetzt werden (Escape).

Ein Betrag oder ein Prozentsatz mit Nachkommastellen muss das Zeichen «.» (Punkt) als Trennzeichen verwenden (z.B. «1.2» oder «10.05»).

Zahlen kleiner als 1 werden mit einer führenden Null dargestellt (z.B. «0.3»).

Ein Datum wird als YYMMDD formatiert (Jahr, Monat, Tag).

Felder, die mehrere Datenelemente in einer Liste aufführen, benutzen das Zeichen «;» (Semikolon) als Separator.

Die Reihenfolge der Datenelemente ist nicht vorgegeben.

Version 1.2 – 22.11.2018

Beschreibung der Felder

Information wie Betrag und Währung sind als dedizierte Felder im Datensatz des QR-Codes enthalten, deshalb werden sie nicht in den «Rechnungsinformationen» mitgeliefert.

Felde	
/11/	 Das Belegdatum entspricht dem Rechnungsdatum; es dient als Referenzdatum für die Konditionen. Zusammen mit dem Feld /40/0:n kann ein Fälligkeitsdatum der Rechnung berechnet werden (Zahlbar bis n Tage nach Belegdatum).
/20/	• Die Kundenreferenz ist eine vom Kunden mitgeteilte Referenz und dient diesem bei der Rechnungseingangsverarbeitung für die Zuordnung der Rechnung.
/30/	 Die MWST-Nummer entspricht der numerischen UID des Leistungsbringers (ohne CHE-Präfix, Trennzeichen und Zusatz MWST). Die MWST-Nummer kann vom Rechnungsempfänger benutzt werden, um den Rechnungssteller eindeutig zu identifizieren. Jeder Rechnungssteller, der über eine UID verfügt, soll diese hier mitführen, auch wenn die anderen MWST-Felder weggelassen werden. Bei einer Rechnung mit mehreren MWST-Nummern muss die erste angegeben werden.
/31/	 Das MWST-Datum kann entweder dem Leistungsdatum oder dem Anfang- und Enddatum der Leistung entsprechen (z.B. bei einem Abonnement). Wenn das Dokument mehrere Leistungen mit unterschiedlichen Leistungsdaten vorweist, muss das Feld /31/ weggelassen werden (manuelle Erfassung).
/32/	 Die MWST-Details beziehen sich auf den Betrag der Rechnung, ohne Skonto. MWST-Details enthalten entweder einen einzigen Prozentsatz, der auf den gesamten Betrag der Rechnung anzuwenden ist, oder eine Liste der MWST-Beträge, definiert durch einen Prozentsatz und einem Nettobetrag; der Doppelpunkt «:» dient als Separator. Der Nettobetrag entspricht dem Nettopreis (exklusiv MWST), auf den die MWST gerechnet wird. Falls eine Liste angegeben wird, müssen die Summe der Nettobeträge und deren berechnete MWST dem Betrag des QR-Codes entsprechen.
/33/	 Bei Warenimport kann die Einfuhrsteuer in diesem Feld angegeben werden. Es handelt sich dabei um einen reinen MWST-Betrag. Der Satz dient der korrekten Verbuchung der MWST in der Finanzbuchhaltung. Dies vereinfacht dem Rechnungsempfänger beim Import die Verbuchung der MWST.
/40/	 Die Konditionen können ein Skonto oder eine Liste von Skonti auflisten. Das Belegdatum /11/ dient als Referenzdatum. Jeder Skonto ist durch einen Prozentsatz und eine Frist (Tage) definiert; der Doppelpunkt «:» dient als Separator. Die Angabe mit einem Prozentsatz gleich Null definiert die defaultmässige Zahlungsfrist der Rechnung (z.B. «0:30» für 30 Tage Netto). Achtung: wenn dieser Tag verwendet wird, sollte wenigstens die defaultmässige Zahlungsfrist der Rechnung angeben werden. Ohne diese Angabe, kann die Zahlsoftware kein Datum für die Zahlung vorschlagen.

Version 1.2 – 22.11.2018

Beispiele

Beispiel 2

//S1/10/10104/11/180228/30/395856455/31/180226180227/32/3.7:400.19;7.7:553.39;0:14/40/0:30

- /10/ Rechnungsnummer 10104
- /11/ Rechnungsdatum 28.02.2018

Zahlungsfrist von 30 Tagen

- /30/ MWST-Nummer CHE-395.856.455 MWST
- /31/ MWST-Leistung vom 26.02.2018 bis zum 27.02.2018
- /32/ MWST-Satz 3.7% auf 400.19 Netto (Brutto 415.00)

MWST-Satz 7.7% auf 553.39 Netto (Brutto 596.00)

MWST-Satz 0% auf 14.00 Netto (Brutto 14.00)

Die MWST-Details ergeben einen gesamten Betrag für die Rechnung gleich (400.19+14.81) + (553.39+42.61) + (14.00+0.00) = 1025.00

/40/ Zahlungsfrist von 30 Tagen

Beispiel 3

//S1/10/4031202511/11/180107/20/61257233.4/30/105493567/32/8:49.82/33/2.5:14.85/40/0:30

- /10/ Rechnungsnummer 4031202511
- /11/ Rechnungsdatum 07.01.2018
- /20/ Kundenreferenz 61257233.4
- /30/ MWST-Nummer CHE-105.493.567 MWST
- /32/ MWST-Satz 8% auf 49.82 Netto (Brutto 53.80)
- /33/ Reine MWST bei Einfuhr von 14.85, MWST Satz 2.5%
 - Die MWST-Details ergeben einen gesamten Betrag für die Rechnung gleich (49.82+3.98) + (14.85) = 68.65
- /40/ Zahlungsfrist von 30 Tagen

Version 1.2 – 22.11.2018 4

Beispiel 4 //\$1/10/X.66711V8824/11/200712/20/MW-2020-04/30/107978798/32/2.5:117.22/40/3:5;1.5:20;1:40;0:60 /10/ Rechnungsnummer X.66711/8824 /11/ Rechnungsdatum 12.07.2020 /20/ Kundenreferenz MW-2020-04 /30/ MWST-Nummer CHE-107.978.798 MWST /32/ MWST-Satz 2.5% auf 117.22 Netto (120.15 Brutto) Die MWST-Details ergeben einen gesamten Betrag für die Rechnung gleich (117.22+2.93) = 120.15 /40/ 3.0% Skonto auf 5 Tage 1.5% Skonto auf 20 Tage 1.0% Skonto auf 40 Tage Zahlungsfrist von 60 Tagen

Version 1.2 – 22.11.2018 5